

Französische Alpen, 2.-5.09.2010



Fahrerisch war diese Tour sicherlich das Highlight der Saison 2010. Der Tourstart war offiziell an der Raststätte Würenlos. Auf dem Weg Richtung Martigny sprangen die letzten Teilnehmer auf. Mit einer AC Cobra, einer Corvette C-1, einer Corvette C5, zwei Corvette C6 und ein KTM X-Bow war das Feld komplett. Zwei Besatzungen mussten einen Tag zuvor krankheitsbedingt absagen.



Via Col de la Forclaz und Col des Montets ging es nach Chamonix mit eindrucksvollen Blicken auf das Mont Blanc Massiv und weiter via des Col des Saisies nach Hauteluce in das Restaurant La Ferme du Chozal zum Lunch. Anschliessend über die tollen Pässe Col de la Madelaine, Col du Glandon hoch nach Alpe d'Huez und anschliessend ins Etappenziel Venosc. Insgesamt war die erste Etappe 520 km, 6 Pässe und 6280 Höhenmeter lang.



Am zweiten Tag ging es über 290 km, 8 Pässe und 7080 Höhenmeter nach Valberg. Unter anderem mit dem Col d'Izoard, dem höchsten befahrbaren Alpenpass Cime de la Bonette (2802m) waren 7 Pässe über 2000 m hoch. In Briancon stiessen noch 2 Französische Cobras dazu, die extra aus St. Tropez anfuhrten um uns an diesem Tag zu begleiten. Spass machte auch die Befahrung Schlucht Gorges du Cians.



Für den dritten Tag wurde die Route modifiziert um nicht über den schlechten Asphalt des Col d'Allos zu müssen. Die Route bestand aus 13 Pässen, 420 km und 9960 Höhenmetern. Mit dabei unter anderem Cime de la Bonette, Col de Galibier und Col du Iseran. Eine Gruppe hat den Weg Richtung Etappenziel Tignes etwas abgekürzt. Am Morgen ging es erst gemeinsam durch die Schlucht Gorges de Daluis – einfach grandios.

http://www.youtube.com/watch?v=iJbNg_9aDQU&feature=player_embedded



Am Sonntag, dem vierten Tag ging es in zwei Gruppen ab dem Hotel, die eine Gruppe wählte die Route via dem Aostatal, die anderen gingen, wie geplant über 430 km, 9 Pässe und 4'960 Höhenmeter nach Würenlos. Dabei durchfahren wir bisher noch für mich unbekanntes Terrain wie den Cormet de Roselend und Col de Mériallet.

Damit waren es in Summe über die 4 Tage 1660 km, 36 Pässe und 28'280 Höhenmeter. Tage, die leider viel zu schnell vergingen. Für einen Organisator konnte es nicht besser sein, 4 Tage grandioses Wetter, ein super Team und nur eine kleine Panne an der C-1, die mit dem richtigen Werkzeug und Aldos Know-How schnell behoben werden konnte.

<http://www.sportwagen-tours.com/fotoalben/fotoalbum-2010/frankreichtour/index.php>

